

LEBENS



QUELL

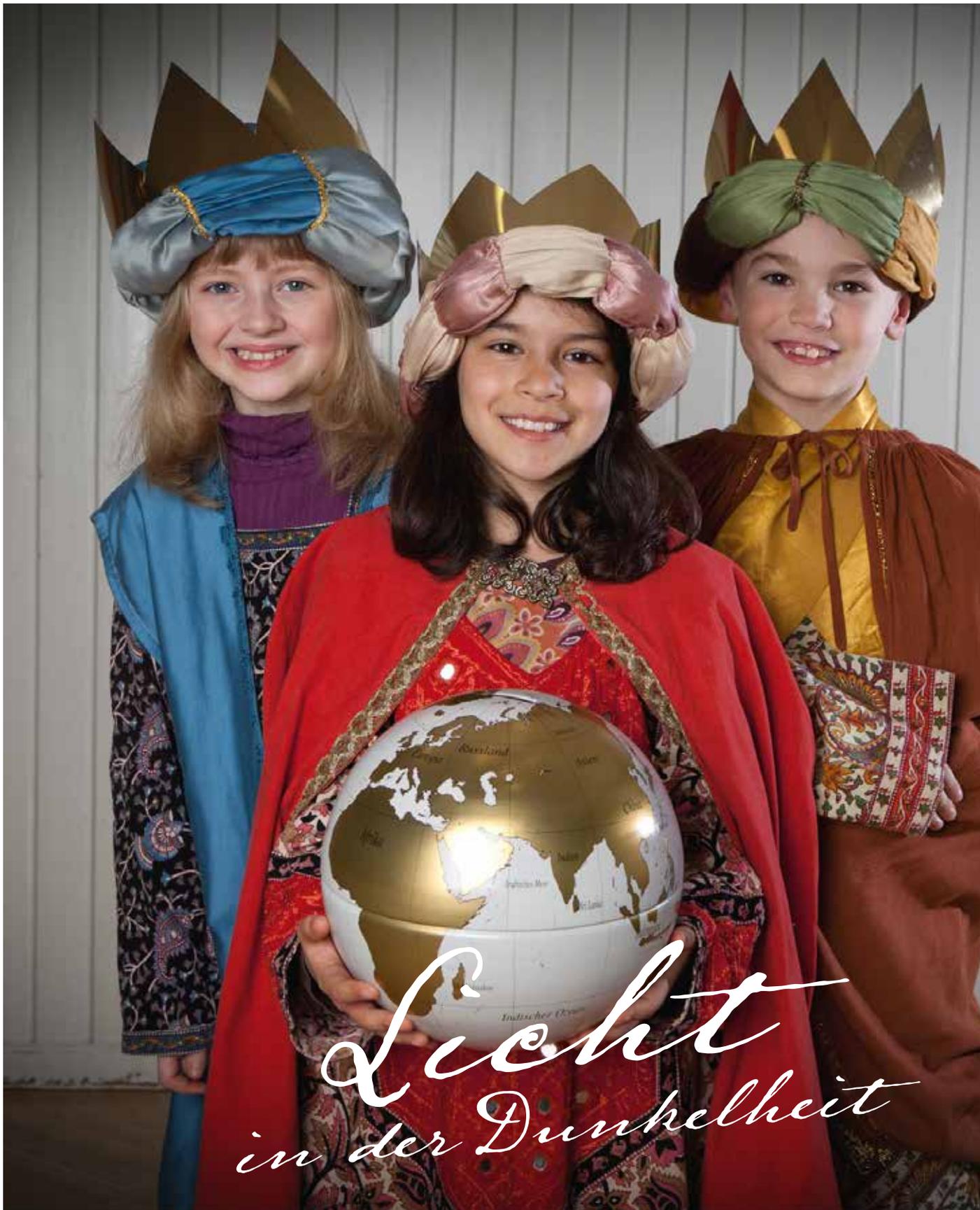
PFARRBLATT SEELSORGERAUM THERMENLAND

Altenmarkt | Bad Blumau | Bad Loipersdorf | Bad Waltersdorf
Burgau | Fürstenfeld | Großwilfersdorf | Hainersdorf
Ilz | Ottendorf | Söchau

Nr. 5 | Dezember 2024 | 5. Jg.

Zugestellt durch post.at

Symbolbild Sternsinger: dka.at



*Sicht
in der Dunkelheit*

Licht

*Das Finstere in unserem Herzen
wird von seinem Licht erleuchtet!*



In der Bibel bei Jesaja 40,11 steht, dass Gott als der Hirte zu uns kommt. Wenn er kommt, wird das Finstere in unserem Herzen von seinem Licht erleuchtet, das Verhärtete und Erstarrte blüht auf.

Der Benediktinermönch Anselm Grün formulierte einmal in einem Artikel in der Wochenzeitung der Erzdiözese Wien „Der Sonntag“:

„Der Advent lädt uns ein, dass es eine Spur der Liebe und des Lichtes ist, die wir in diese Welt eingraben.“

Advent (lat. adventus) heißt Ankunft. Wir feiern eine dreifache Ankunft Jesu. Wir gedenken der Ankunft vor 2000 Jahren, als Gott in Jesus Mensch geworden ist. Gott ist zu uns herabgestiegen.

Das ist die zentrale Botschaft, die uns Christen von anderen Religionen unterscheidet. Alle Menschen sehnen sich danach, zu Gott aufzusteigen. Doch Gott kommt zu uns.

GOTT IST, WO WIR SIND

Er ist dort, wo wir sind. Wir hören in der Adventzeit viele prophetische Texte. Die Liturgie bezieht diese Texte auf die Ankunft Jesu Christi. Da wird Wirklichkeit, was uns Jesaja verheißt:

„Man wird die Herrlichkeit des Herrn sehen, die Pracht unseres Gottes. Macht die erschlafften Hände wieder stark und die wankenden Knie wieder fest. Sagt den Verzagten: Habt Mut, fürchtet euch nicht: Seht, hier ist euer Gott“

(Jesaja 35,2–4)

Mit der Geburt Jesu verbinden wir, dass all das, was uns die Propheten an Heil und Heilung versprochen haben, Wirklichkeit wird.

Wir haben in unserem Leben noch nicht eingelöst, was da mit der Geburt Jesu für uns möglich geworden ist.

DIE ZWEITE ANKUNFT JESU

Die zweite Ankunft ist das Kommen Jesu in jedem Augenblick. Sein Kommen zu uns ist Einladung, dass wir bei uns selber ankommen, dass wir in unsere Mitte kommen, dass wir bei uns daheim sind, wenn er kommt. Und das Kommen Jesu in unser jetziges Leben soll von Neuem wahr werden lassen, was uns die Propheten verheißten haben.

Jesu kommt als der Hirte zu uns, der uns zur Weide führt, der uns behutsam auf seinen Armen trägt (vgl. Jesaja 40,11). Wenn er kommt, wird das Finstere in unserem Herzen von seinem Licht erleuchtet, das Verhärtete und Erstarrte blüht auf. Jesu Kommen will unsere Wunden heilen und das Verzagte in uns aufrichten und ermutigen.

DIE DRITTE ANKUNFT JESU

Die dritte Ankunft, von der uns die Adventszeit kündigt, ist das Kommen Jesu am Ende der Welt.

Wir sollen da nicht spekulieren, wann das Ende der Welt sein wird. Für jeden von uns kommt die Welt ans Ende - in unserem Tod. Da ist für uns die Welt zu Ende. Und dieses Ende ist immer nahe. Denn keiner weiß, wann er sterben wird. Dieses dritte Kommen Jesu will uns einladen, jetzt - im Augenblick – ganz bewusst zu leben.

Unser Leben ist begrenzt. Daher gilt es, diesen Augenblick bewusst zu leben und unsere Lebensspur in diese Welt einzugraben. Der Advent lädt uns ein, dass es eine Spur der Liebe und des Lichtes ist, die wir in diese Welt eingraben.

Aber der Advent ist auch die Verheißung, dass das Ende der Welt für uns keinen Schrecken mit sich bringt, sondern Vertrauen und Mut.

Jesu mahnt uns, wenn wir an das Ende der Welt denken und wenn wir all das Schlimme, das in unserer Zeit geschieht, wahrnehmen:

„Wenn all das geschieht, dann richtet euch auf, und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe“
(Lukas 21,28)

*„Unser Leben ist begrenzt.
Daher gilt es, diesen Augenblick
bewusst zu leben
und unsere Lebensspur
in diese Welt einzugraben.“*

*Der Advent lädt uns ein,
dass es eine Spur der Liebe
und des Lichtes ist,
die wir in diese Welt eingraben.“*
Anselm Grün

So hoffe ich, durch meinen kleinen Streifzug zu diesem Thema einen Anstoß zum Nachdenken und Nachleben für Sie gegeben zu haben und wünsche ihnen damit eine besinnliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Diakon Michael Gruber



Symbolbild by Ryszard Porzynski from Pixabay

MORGEN BESUCH' I MI, HOFFENTLICH BIN I DAHOAM!

... dieser pointierte Ausspruch des Münchner Komikers Karl Valentin bringt uns zum Schmunzeln und ist dennoch zutiefst hintergründig und regt zum Nachdenken an.

Besonders die Wochen vor Weihnachten halten uns den Spiegel vor, was uns in unserem (Alltags-)Leben wichtig ist.

Ab Oktober werden Augen und Ohren mit einem „Weihnachtspektakel“ jeglicher Art überladen, die Terminkalender sind gut gefüllt, und unser Inneres ist mitunter der Zerreißprobe ausgesetzt.

In den meisten Zeiten führen wir jedoch selber Regie in unserem Leben und entscheiden, wann wir „bei uns selber zu Hause sind“ oder nicht.

Gönnen wir uns etwas Ruhe, um zu überlegen: „Was ist wirklich wichtig in meinem Leben? Ist mein Glaube Grund meiner Hoffnung? Gibt er mir Kraft für den Alltag?“ ... Wir entscheiden selber, ob wir Gott in unser Leben lassen oder nicht und ob Jesus *in uns* geboren werden kann.

Möge uns der nachstehende Text von Bischof Hemmerle dazu dienlich sein:

Regina Stampfl

VIER SCHLÜSSEL

Ich wünsche uns allen vier Schlüssel:

Einen

SCHLÜSSEL

für die Hintertür –

Gott kommt, wo und wann wir es nicht vermuten.

**Gott kommt in denen,
die sich nicht ans große Tor getrauen.**

Einen

SCHLÜSSEL

für die Tür nach innen –

Gott ist inwendiger als unser Innerstes.

**Von dort aus betritt Gott
das Haus unseres Lebens.**

Einen

SCHLÜSSEL

für die Verbindungstür,

die zutapezierte, zugemauerte nach nebenan.

**Im Allernächsten,
welcher der Allerfremdeste ist,
klopft Gott bei uns an.**

Einen

SCHLÜSSEL

für die Haustür, für das Portal –

**Dort hat man Jesus und
Maria und Josef abgewiesen.
Wir wollen uns nicht genieren,
ihn öffentlich einzulassen in unser Leben,
in unsere Welt.**

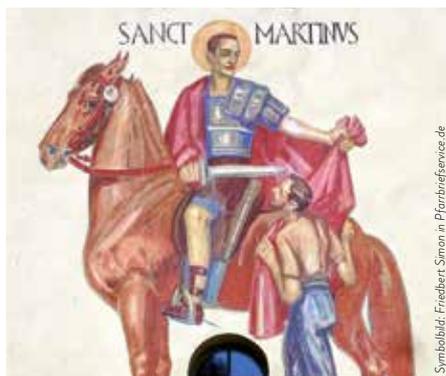
Werden wir sein Bethlehem von heute sein?

Licht sein – im Dunkel der Welt

In der dunkelsten Zeit des Jahres feiern wir, dass das Licht stärker ist als die Dunkelheit. DAS Fest in dieser Zeit ist für uns Christen natürlich Weihnachten. Das Kind in der Krippe bringt so viel Licht, Wärme, Hoffnung und Freude in diese Welt. Davon inspiriert haben unzählige Frauen und Männer über Jahrhunderte die Welt zum Besseren verändert und damit Licht gebracht. Beispielhaft nenne ich einzelne uns heute noch vertraute Personen, deren Gedenktage wir vor Weihnachten feiern. Ihr Zeugnis möge auch uns Ermutigung sein, in der jeweiligen Lebenssituation sich immer neu für das Gute, das Wahre, eben für das Licht zu entscheiden.

HL. MARTIN:

Er wurde um 316 in Szombathely/Steinamanger nahe der österreichischen Grenze geboren. Mit zwölf Jahren bat er gegen den ausdrücklichen Wunsch seiner Eltern um eine Einführung in den christlichen Glauben, sechs Jahre später wurde er getauft. Er musste im kaiserlichen Dienst als Soldat dienen. Wahrscheinlich 371 wurde er auf Wunsch einer großen Mehrheit des Volkes zum Bischof von Tours gewählt. Bis heute in Erinnerung geblieben ist besonders die Legende vom Mantelteilen. Er, der kaiserliche Soldat, nimmt seinen Umhang, zückt das Schwert, um diesen in zwei Stücke zu teilen, und umhüllt mit der einen Hälfte den frierenden, um Hilfe bittenden Bettler am Stadttor. Die Kinder bei den vielen Martinsumzügen mit ihren selbst gebastelten Laternen in ihren Händen erinnern uns bis heute an diese heldenhafte Tat. Denn, wir können uns nur allzu gut denken, dass Martin nach dieser Tat nicht die Beifallklatscher auf seiner Seite gehabt haben wird. Martins Biograf Sulpicius Severus berichtet: Menschen, die die Umhangteilung beobachtet haben, lachten!



Symbolbild: Friedbert Simon in Pfarrbriefservice.de

HL. NIKOLAUS:

Ein weiteres Beispiel für ein Leben aus dem Glauben, nicht nur für Kinder, ist der heilige Nikolaus. Er lebte im 4. Jahrhundert und war Bischof von Myra in Kleinasien, der heutigen Türkei. Wegen seiner Freigebigkeit und Hilfsbereitschaft war er beim Volk sehr beliebt. Eine Legende berichtet, wie Nikolaus einem armen Vater zur Aussteuer für seine heiratsfähigen Töchter verhalf. Da der Vater kein Geld besaß, konnten die drei Töchter nicht heiraten. Nikolaus hörte davon und hatte Mitleid. Er warf dem Vater heimlich nachts drei Goldklumpen in die Stube. Die Hochzeiten waren gesichert, und die Freude riesengroß. Wenn man sich bei ihm bedanken wollte, hatte er den vielsagenden Satz auf den Lippen: „Dankt nicht mir, dankt dem lieben Gott, dass er euch nicht vergessen hat.“



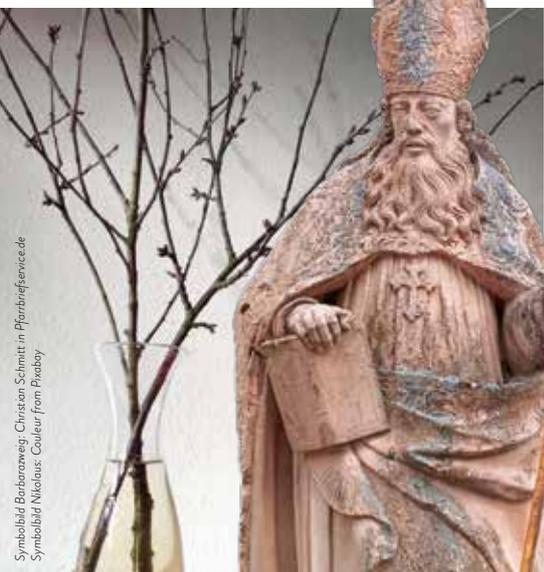
HL. BARBARA:

Ein drittes Beispiel für ein Leben aus dem Glauben bis zum Äußersten ist die hl. Barbara, deren Gedenktag wir am 4. Dezember feiern. Ein schöner Brauch,

der mit ihr verbunden ist, ist das Einfrischen von Kirschzweigen an ihrem Namenstag. In der Wärme des Hauses treiben die Knospen und rund um Weihnachten blühen sie. Sie erinnern an den Spross aus der Wurzel Jesse (Vater vom König David), der für uns Jesus ist. Somit sind die blühenden Zweige ein schönes Zeichen für die Geburt Christi.

Die Legende erzählt: In der Zeit der Christenverfolgung lebte ein reicher, heidnischer Kaufmann mit seiner Tochter Barbara im fernen Morgenland. Als er gehört hatte, dass seine Tochter Christin geworden war, wurde er zornig. Da sie trotz Gewaltandrohung ihren Glauben nicht aufgab, sperrte er Barbara in den finsternen Keller eines Turms. Auf dem Weg dorthin verfiel sich ein Kirschzweig in ihrem Kleid, welcher an dem Tag, an dem sie zum Tod verurteilt wurde, aufblühte. „Du schienst wie tot“, sagte Barbara zum Zweig, „aber du bist aufgeblüht zu schönerem Leben. So wird es auch mit meinem Tod sein. Ich werde zu neuem, ewigen Leben aufblühen.“ Die Bergleute verehren die heilige Barbara als ihre Schutzpatronin. Wie in den finsternen Turm fällt auch in den tiefen Kohlschacht kein Tageslicht.

Gerhard Lafer, Pastoralreferent



Symbolbild: Barbarazweig: Christian Schmitt in Pfarrbriefservice.de
Symbolbild: Nikolaus: Couleur from Pixabay



Licht verändert Dunkelheit

Sternsingen vom 27.12.2024 – 6.1.2025

Wenn überall im Land glänzende Kronen und bunte Gewänder auftauchen, ist die königliche Zeit des Sternsingens angebrochen. Vom 27.12.2024 bis zum 6.1.2025 sind die „Heiligen Drei Könige“ in ganz Österreich unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das Jahr 2025 zu überbringen. Die Kinder singen und sammeln auch für eine bessere Welt, um Menschen aus Armut und Ausbeutung zu befreien.

Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, unterstützt mit den Spenden rund 500 Hilfsprojekte in Armutsregionen der Welt. Seitdem die Katholische Jungschar 1954 dem Sternsingen neues Leben eingehaucht hat, haben Kinder und Jugendliche unglaubliche 540 Millionen Euro an Spenden gesam-

melt. 85.000 Kinder und Jugendliche setzen sich mit Unterstützung von 30.000 Erwachsenen für ein würdiges Leben im globalen Süden ein – mit Nahrungssicherheit und sauberem Trinkwasser, Schulbildung und Betreuung für Straßenkinder, Schutz der Menschenrechte und der Natur.

Inhaltlicher Schwerpunkt des Sternsingens 2025 sind Kinderschutz und Ausbildung für Jugendliche in Nepal. Es ist einzigartig, dass Kinder und Jugendliche zum einen traditionelles Brauchtum am Leben erhalten und den Segen im Land verbreiten und zum anderen mit ihrem Spenden-Marathon konkrete „Hilfe zur Selbsthilfe“ ermöglichen.

Auch Papst Franziskus würdigt diesen tollen Einsatz: „Die Kinder werden zu

Anwältinnen der Armen und Notleidenden in Afrika, Asien und Lateinamerika und bitten um finanzielle Hilfe, um das Leid dieser Menschen zu lindern.“

Mit ihren Spenden leisten die vielen Menschen in Österreich einen großartigen Beitrag zu einer gerechteren Welt. Diese wichtige Unterstützung kann gerne auch über das Spendenkonto der Dreikönigsaktion: IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330) oder online auf www.sternsingen.at/spenden erfolgen.

Hintergrundinfos und Downloads von Pressefotos und Illus auf www.sternsingen.at/presse

Infos und Kontakt: Elisabeth Holzner, 0676/88 011 - 1000, Mail: elisabeth.holzner@dka.at
Georg Bauer, 0676/88 011 - 1073, Mail: georg.bauer@dka.at

Dreikönig
Ein I unterstreicht eine Aussage. So wie Gott Licht in unserer Welt ist, so wollen wir sein Licht weitertragen und Licht für andere bleiben!

Werde Licht



Zünde ein Licht an für einen Dir wichtigen Menschen.



Symbbilder Sternsinger: dka.at (Alois Litzbauer, Tom Weiguny, Zarah Sternsinger.de)

Du bist Licht

Es wird wieder Weihnachten

Jedes Jahr neu gelten uns die Verheißungen der Propheten, die uns im Advent verkündet werden:

„In jenen Tagen
wird Juda gerettet werden.

Jerusalem kann in Sicherheit wohnen“
(Jer 33),

„Sie freuen sich,
dass Gott an sie gedacht hat.“
(Bar 4)

„Fürchte dich nicht, Zion!
Lass die Hände nicht sinken!
Der HERR, dein Gott, ist in deiner Mitte.“
(Zef 3)

...Mutworte, die auch wir brauchen können. Zu allen Zeiten, an zu vielen Orten der Weltgeschichte gab und gibt es Dunkelheit: Krieg, Unterdrückung, Ausbeutung, Angst, Spaltung. Wieder und

wieder kann nur das Licht der Zuversicht, der Solidarität, des Teilens, des Miteinander Tragens persönlicher Schicksalsschläge oder kollektiver Verzweiflung diese Dunkelheiten aufbrechen
Wo sind die heutigen Prophet:innen und Heilsankünder:innen?

„DU BIST LICHT“,

...das Motto der heurigen Adventkampagne der Katholischen Kirche Steiermark, möchte eine Einladung sein, das Gute in unseren Beziehungen zu pflegen, einander Gutes zuzusagen, in den Familien, in der Arbeit, in der Nachbarschaft: einander Mut zu machen, dankbar zu sein für jede Form des Lichtes, das jemand in unser Leben bringt, und selbst Lichtbringer:in zu sein, wo Menschen verängstigt und vereinsamt sind.



„Ich bin das Licht der Welt; alle, die mir folgen, werden nicht mehr in der Finsternis umherirren, sondern das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12) Leben wir diese Nachfolge und teilen wir das helle Licht von Betlehem!

Text: gekürzt nach Marlies Pretenthaler-Heckel, Diözese Graz-Seckau

FRIEDENSLICHT

Gönnen Sie sich Zeiten der Stille, entzünden Sie gelegentlich das Friedenslicht und beten Sie um Frieden in der Welt.

„Friedenslicht aus Betlehem –
Gebet um Frieden für die Welt“

Gott des Friedens! Wir schauen in eine friedlose Welt. Menschen erfahren Trübsal, Bedrängnis und Not. Sieh auf die Tränen und hör auf die Klagen der Menschen. Erbarme dich unserer Zeit und erweise uns deine Barmherzigkeit.

Jesus Christus, Friedensfürst! Du zeigst uns den Weg des Lebens. Du verheißt uns deinen Frieden – selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

Geist des Friedens und der Versöhnung! Schenke uns Verständnis, Mitgefühl und Mut. Komm, bleib bei uns und mach uns zum Werkzeug deines Friedens.

Menschenliebender Gott, deine Gegenwart loben und preisen wir.
Wir danken dir und bitten dich um deinen Segen.
Jetzt und alle Zeit.
Amen.



Seelsorgeraum Thermenland

ONLINE ADVENTKALENDER

Jeden Tag:
besinnliche Sprüche
faszinierende „Lieblings“- Bibelstellen
hoffnungsvolle Geschichten

Zu finden unter
<https://thermenland.graz-seckau.at>

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Ein Festtag für Bad Loipersdorf

Für unsere Pfarre Bad Loipersdorf war es ein großer Festtag – Sonntag, 13. Oktober! Unzählige kamen zum Erntedankfest am Kirchplatz, wo zugleich auch die Dankfeier für die Kirchenrenovierung erfolgte. Bei dieser Feier dankten wir Gott für alles, was er uns an Gaben schenkt – nicht nur die Früchte der Erde, sondern vor allem auch für die Gnade und das Charisma der menschlichen Arbeit, welche durch die Kirchenrenovierung einen besonderen Ausdruck gefunden haben.

Den Abschluss dieser Feier bildete das Aufziehen vom Turmkreuz von der Firma Janisch (Stegersbach), das die anwesenden Zuschauer gebannt verfolgt haben. Danke allen Verantwortlichen (Diözese, Bundesdenkmalamt u. a.), Mitarbeitern der verschiedenen Firmen, unseren ehrenamtlichen HelferInnen und der Gemeinde, die zum Gelingen der Außenrenovierung beigetragen haben. Besonderes Vergeltsgott gebührt Ihnen, die Sie mit einer finanziellen Spende (Haussammlung, Erlagschein u. a.) großzügig die Renovierung unterstützt haben.

Ein genauer Abschluss der Gesamtkosten sowie von der Renovierung der Pfarrkirche erfolgt im nächsten Pfarrblatt.



Ein großes Dankesfest in Übersbach

Eine Vorgänger-Kirche zum Hl. Johannes d. T. in Übersbach wurde erstmalig 1197 geweiht. Seit mehr als 800 Jahren ist diese Kirche ein weithin sichtbares Wahrzeichen des Glaubens für das Rittscheintal. Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten wurden in den letzten acht Jahren durchgeführt und in diesem Sommer mit der Außensanierung abgeschlossen. Zusammen mit dem Erntedank- und Kirchenfest am Sonntag, 13. Oktober, wurde ein großes Dankesfest gefeiert.

Der Stadtgemeinde Fürstenfeld, Besitzerin dieser Kirche, und ihren Verantwortlichen, Bgm. Franz Jost sowie den Stadt- und GemeinderätInnen, gebührt großer Dank für die gesamten Renovierungsarbeiten. Neben den verschiedenen Firmen, dem Bundesdenkmalamt, DI Patrick Rath (Bauamt) sei vor allem

für die großartige Unterstützung vieler Ehrenamtlicher gedankt, wo DI Johann Rath als Obmann des Kirchenkomitees viele Einsatzhilfen koordinierte. Und die finanzielle Unterstützung unzähliger Spenderinnen und Spender hat die Verbundenheit der Gläubigen zu ihrer Kirche zum Ausdruck gebracht. Möge unsere Kirche weiterhin leben erfüllt sein.



Vergeltsgott

Ein großes Danke und Vergeltsgott für die vielen und großzügigen Spenden für das Pfarrblatt, der entsprechende Erlagschein lag der letzten Ausgabe bei.

Der Pfarrkalender zum Herausnehmen befindet sich in der Mitte des Pfarrblattes, damit Sie diese Termine griffbereit und sichtbar in Ihrer Wohnung anbringen können.

Alle Pfarrblattaussträger:innen sind sehr herzlich am Samstag, 15. Februar 2025, um 15.00 Uhr in den Buschenschank Bliemel eingeladen!

„Du krönst das Jahr mit deiner Güte,

Unzählige Menschen haben die Erntedankfeste unserer Pfarren mitgefeiert, um Gott für ein fruchtbares Jahr und für unser fruchtbares Land Danke zu sagen. Dabei wurden bei der Feier in Übersbach sowie in der Pfarre Bad Loipersdorf besonders gedankt für die jeweiligen Kirchenrenovierungen, die in diesem Sommer durchgeführt wurden. Nach der Segnung der Erntekrone wurde Eucharistie gefeiert, die große Danksagung. Ein großer Dank gilt den Gemeinden für ihre Unterstützung, den jeweiligen Musikkapellen, Kindergärten und Schulen, den fleißigen Händen der Pfarre sowie allen, die zur Agape eingeladen haben. Danke! Besonders sei gedankt, wenn Sie zur Linderung der Not in der Steiermark durch Ihre Spende bei der Caritas-Erntedanksammlung beigetragen haben.



deinen Spuren folgt Überfluss!“ (Psalm 65,11)



Eine HAND voll

Der HERR segne die Ernte dieses Jahres –
in unsere Hände gelegt von der Mutter Erde:
das Korn, damit wir nicht hungern,
die Trauben, damit wir uns freuen am Wein,
die Beeren, damit wir schmecken, wie süß das Leben ist.



6 neue Ministranten erfreuen Bad Loipersdorf!

Große Freude herrschte bei der Heiligen Messe am Sonntag, 10. November, in der Pfarrkirche Bad Loipersdorf: Fünf Mädchen und ein Bub wurden feierlich in die Schar der Ministranten und Ministrantinnen der Pfarre Bad Loipersdorf aufgenommen: Josef Stampfl, Marie Fuchs, Maria Prasch, Jana Sammer, Anja und Lea Schaukowitsch. Als Motivation für ihren Dienst am Altar erhielten sie die Minibox mit (süßen) Zutaten und guten Tipps für die schöne Aufgabe.

Weiters wurden vier Minis, die bereits 50 Mal oder öfter ministriert haben, mit einer Merci bedankt: Melina Brünner, Mia Weber, Leo Forjan und Wenzel Stampfl.

Mit Kindersekt bzw. Frizzante wurde auf diese feierlichen Anlässe nach dem Gottesdienst in der Sakristei angestoßen, die leckeren Schaumrollen versüßten die kleine feine Feier!

Wir wünschen den nun 12 (!) Ministrant:innen viel Freude und Eifer für ihren wertvollen Dienst!



Drei Geburtstage mit insgesamt 200 Jahren



Geburtstagskinder: Elfriede Höhenberger und Gerhard Weber



Pfarrer i.R. Peter Werschitz feierte seinen 70. Geburtstag

Eine große Schar der sonntäglichen Mitfeiernden durften am Sonntag, 13. Oktober, in besonderer Weise zwei unserer engsten MitarbeiterInnen der Pfarre zum runden Geburtstag gratulieren.

Elfi Höhenberger, Pfarrgemeinderätin, Schriftführerin, Leiterin vom Bildungswerk und Pfarrcafé, treue Kirchgängerin und immer erreichbar, wo Hilfe gebraucht wird, durfte für 70 Lebensjahre ein Danke sagen.

Gerhard Weber, Pastoralreferent unserer Pfarren, Organisator (Sakramentenpastoral, Sternsingeraktion u. a.) und Ministranten-Betreuer, verantwortlich für viele Aktivitäten in Bereichen des Seelsorgeraums und der Diözese, feierte seinen 60. Geburtstag.

Gottes Segen, alles Gute, Gesundheit, viel Freude und Dankbarkeit für Eure weiteren Lebensjahre!

Peter Werschitz, Pfarrer i. R., hat den 70. Geburtstag bei seiner Festmesse am Sonntag, 3. November, gefeiert und Gott für seine erfüllten Lebensjahre gedankt.

Diakon Johann Rauscher gratulierte im Namen der Pfarre mit persönlichen Segenswünschen, Vizebürgermeister Roland Gogg überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde. Und mit einem persönlichen Segenswort durften die Gläubigen den Jubilar am Ende der Messfeier für den weiteren Lebensweg stärken.

Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen, die Kraft von oben, mögen weiterhin Eure treuen Begleiter sein!

Der hl. Martin feierte mit



Bei der Familienmesse am Sonntag, 17. November, staunten die vielen Mitfeiernden. Neben den vielen Kindern vom Schülerhort, welche die Feier mit ihren Gesängen festlich umrahmten, war auch der hl. Martin anwesend mit der Botschaft: „Vertrau auf Jesus, dann geht dein Leben gut aus!“ Und beim Adventbasar im Schülerhort konnten die Gläubigen kreative Produkte (Adventkranz u. a.) erwerben zur Unterstützung vom Schülerhort. Danke allen Verantwortlichen vom Schülerhort für diesen großartigen Einsatz zugunsten unserer Kinder!

PFARRKALENDER & SERVICE

GOTTESDIENSTZEITEN

MONTAG:	10.00 Uhr	Augustinerhof Fürstenfeld
DIENSTAG:	18.00 Uhr	Hl. Messe in den Dorfkapellen
MITTWOCH:	18.00 Uhr	Abendlob in Fürstenfeld
DONNERSTAG:	10.00 Uhr	Seniorenheim SeneCura Söchau – 2. und 4. Montag im Monat
	17.15 Uhr	Hl. Messe im LKH Fürstenfeld
FREITAG:	08.00 Uhr	Stadtpfarrkirche Fürstenfeld
	18.00 Uhr	Stein / Übersbach / Maierhofen
SAMSTAG:	18.00 Uhr	Stadtpfarrkirche Fürstenfeld
	18.00 Uhr	Thermenkapelle
SONNTAG:	08.30 Uhr	Altenmarkt
	08.30 Uhr	Söchau
	10.00 Uhr	Bad Loipersdorf
	10.00 Uhr	Stadtpfarrkirche Fürstenfeld

KONTAKTE

SPRECHSTUNDE von Stadtpfarrer ALOIS SCHLEMMER:

Montag 08.30 – 09.30 Uhr in Fürstenfeld

Telefon: 0676 / 87 42 67 81

E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at

ANSPRECHPARTNER IN DEN PFARRKANZLEIEN:

Sandra STAJER **Tel.:** 0676 / 8742 6076 (**FÜR ALLE PFARREN!**)

E-Mail: sandra.stajer@graz-seckau.at

Pfarramt	Telefon	E-Mail
Fürstenfeld	03382/52240	fuerstenfeld@graz-seckau.at
Altenmarkt	03382/52703	altenmarkt-fuerstenfeld@graz-seckau.at
Bad Loipersdorf	03382/8590	loipersdorf@graz-seckau.at
Söchau	03387/2215	soechau@graz-seckau.at

KANZLEISTUNDEN

Alle Anliegen von jeder Pfarre werden in Fürstenfeld bearbeitet

Fürstenfeld	Dienstag	08.30 – 10.00 Uhr
	Donnerstag	17.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	08.30 – 10.00 Uhr
Bad Loipersdorf	Montag	08.30 – 10.00 Uhr
Altenmarkt	Montag	10.30 – 12.00 Uhr
Söchau	Donnerstag	08.30 – 10.00 Uhr

WEITERE KONTAKTE

Die Kontaktdaten aller weiteren Personen finden Sie auf Seite 22.

BANKVERBINDUNG

BANKVERBINDUNG: Röm.-kath. Stadtpfarramt Fürstenfeld;
Steiermärkische Sparkasse – IBAN: AT442081529900201426

DEZEMBER

So 01.	1. Sonntag im Advent		
Altenmarkt	08.30	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze, anschl. Pfarrcafé	
Söchau	08.30	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze	
Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze	
Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – musikalische Gestaltung: Stadtchor Fürstenf.; anschl. Pfarrcafé	
Übersbach	10.00	Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Adventkränze	
Fürstenfeld	18.00	Beisl-Band-Konzert in der Stadtpfarrkirche	
Di 03.	Fürstenfeld	19.00	Treffen der FirmbegleiterInnen
Do 05.	Altenmarkt	06.30	Rorate
Fr 06.	Stein	18.00	Hl. Messe
Sa 07.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe – musikalische Gestaltung: Pfadfinderchor
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	19.00	Konzert vom Gemischten Chor in der Pfarrkirche
So 08.	Hochfest: Mariä Empfängnis		
Altenmarkt	08.30	Hl. Messe	
Söchau	08.30	Hl. Messe – musikalische Gest.: Zwasam, anschl. Pfarrcafé	
Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe	
Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé	

Fürstenfeld	18.00	Adventkonzert der Stadtmusik- kapelle in der Stadtpfarrkirche	
Übersbach	18.00	Hl. Messe, Gestaltung: Gesangsverein Übersbach	
Di 10.	Bad Loipersdorf	06.00	Rorate
	Söchau	15.00	Herbergssuche von der Kirche zum Seniorenheim Kamille
Mi 11.	Fürstenfeld	18.00	Abendlob im Pastoralraum
Do 12.	Söchau	18.00	Herbergssuche von Fam. Meister zur Fam. Lang-Kracher
Fr 13.	Übersbach	06.00	Rorate
Sa 14.	Fürstenfeld	08.00	Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche (bis 09.00 Uhr)
		18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 15.	3. Sonntag im Advent		
Altenmarkt	08.30	Hl. Messe	
Söchau	08.30	Hl. Messe	
Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier	
		11.00	„Begegnung im Advent“ am Kirchplatz
Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé	
Altenmarkt	16.30	Adventkonzert des MGV in der Pfarrkirche	
		u. 19.00	Konzert: Tina und Niki Freiburger in der Stadtpfarrkirche
Fürstenfeld	17.00		
Di 17.	Söchau	06.00	Rorate mit den Kindern der VS Söchau; Frühstück im Pfarrhof
	alle Pfarren	09.00	Krankenkommunionen, Anmeldung in der Pfarrkanzlei

DEZEMBER

Do 19.	Fürstenfeld	18.30	Herbergssuche beim Blasius-Bildstock / Mühlbreiten
Fr 20.	Fürstenfeld	06.00	Rorate
	Maierhofen	18.00	Hl. Messe
Sa 21.	Fürstenfeld	08.00	Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche (bis 09.00 Uhr)
	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 22.	4. Sonntag im Advent		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Wort-Gottes-Feier
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
	Übersbach	10.00	Wort-Gottes-Feier
	Fürstenfeld	18.00	Herbergssuche / Wieskapelle
Di 24.	Heiliger Abend		
	Augustinerhof	10.00	Hl. Mette
	Altenmarkt	16.00	Kinderweihnachts-Wort-Gottes-Feier
	Bad Loipersdorf	16.00	Krippenfeier
	Fürstenfeld	16.00	Krippenfeier
	Söchau	17.00	Turmblasen
		17.30	Christmette
	Altenmarkt	21.00	Christmette
	Bad Loipersdorf	21.00	Turmblasen
		21.30	Christmette
	Fürstenfeld	22.30	Turmblasen
		23.00	Christmette
Mi 25.	Christtag – Hochfest von der Geburt des Herrn		
	Altenmarkt	08.30	Festliche Messe
	Söchau	08.30	Festliche Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Festliche Wort-Gottes-Feier
	Fürstenfeld	10.00	Festliche Messe/Orchestermesse
	Übersbach	18.00	Festliche Messe
Do 26.	Fest des Hl. Stephanus		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Wort-Gottes-Feier – mit Wassersegnung
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe – mit Wassersegnung
	Fürstenfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier – mit Wassersegnung
Fr 27.	Fest des Hl. Johannes, Apostel und Evangelist		
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – mit Segnung des Johannisweines – Viertelmesse v. Gerichtsbergen
Sa 28.	Fürstenfeld	18.00	Wort-Gottes-Feier
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 29.	Fest der hl. Familie		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier
Di 31.	Silvester		
	Bad Loipersdorf	17.00	Jahresschlussgottesdienst mit feierlichem Te Deum
	Übersbach	17.00	Jahresschlussgottesdienst mit feierlichem Te Deum
	Altenmarkt	18.00	Jahresschlussgottesdienst
	Fürstenfeld	19.00	Jahresschlussgottesdienst mit feierlichem Te Deum

RORATEN:

Altenmarkt:	Donnerstag, 05. Dezember, 06.30 Uhr
Bad Loipersdorf:	Dienstag, 10. Dezember, 06.00 Uhr
Übersbach:	Freitag, 13. Dezember, 06.00 Uhr
Söchau:	Dienstag, 17. Dezember, 06.00 Uhr
Fürstenfeld:	Freitag, 20. Dezember, 06.00 Uhr

BEICHTGELEGENHEITEN in der Stadtpfarrkirche

Beichtgelegenheit beim Stadtpfarrer:

Samstag, 14. u. 21. Dez., 08.00 – 09.00 Uhr und nach telef. Vereinbarung

HERBERGSSUCHE**Söchau**

Di, 10. Dezember, 15.00:	Von der Kirche zum Seniorenhaus Kamille
Do, 12. Dezember, 18.00:	Von Fam. B. u. E. Meister zur Fam. E. u. K. Lang-Kracher

Übersbach:

Mo, 16. Dezember, 18.00: von der Kirche zur Fam. Kogler (im Freien)

Hartl:

Mi, 18. Dezember, 18.00: Fam Hartinger

Fürstenfeld:Do, 19. Dezember, 18.30: beim Blasiusbildstock in der Mühlbreiten
So, 22. Dezember, 18.30: bei der Wieskapelle

JÄNNER

Mi 01.	Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria; Weltfriedenstag		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Hl. Messe, anschl. Sektfrühstück
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
Fr 03.	Stein	18.00	Hl. Messe
Sa 04.	Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
		18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 05.	2. Sonntag in der Weihnachtszeit		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe
Mo 06.	Hochfest: Epiphanie – „Erscheinung des Herrn“		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe – mit Sendung der Sternsinger
	Söchau	08.30	Hl. Messe – Dankgottesdienst der SternsingerInnen
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – Dankgottesdienst der SternsingerInnen
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe – Dankgottesdienst der SternsingerInnen
Mi 08.	Fürstenfeld	18.00	Abendlob im Pastoralraum
Fr 10.	Übersbach	17.00	Feierliche Anbetung – Anbetungstag von Übersbach
		18.00	Hl. Messe
Sa 13.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 12.	Fest: Taufe des Herrn		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier; Pfarrcafé
Fr 17.	Maierhofen	18.00	Hl. Messe

JÄNNER

Sa 18.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 19.	2. Sonntag im Jahreskreis		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe – Taufe Erneuerung der Erstkommunionkinder
	Söchau	08.30	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Übersbach	10.00	Wort-Gottes-Feier
Do 23.	AM – FF – LP – SÖ	19.00	Ökumenischer Gottesdienst in der Heilandskirche
Fr 24.	Übersbach	18.00	Hl. Messe
Sa 25.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 26.	3. Sonntag im Jahreskreis		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe – Vorstellung der FirmkandidatInnen
	Söchau	08.30	Wort-Gottes-Feier
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé

FEBRUAR

Sa 01.	Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
		18.00	Hl. Messe – mit Kerzenweihe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe – mit Kerzenweihe
So 02.	4. Sonntag im Jahreskreis –		
	Fest: „Darstellung des Herrn“ (Maria Lichtmess)		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe – mit Kerzenweihe, anschl. Pfarrcafé
	Söchau	08.30	Hl. Messe – mit Kerzenweihe; Vorstellung FirmkandidatInnen anschl. Pfarrcafé
	Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier – mit Kerzenweihe
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – mit Kerzenweihe; Vorstellung FirmkandidatInnen, anschl. Pfarrcafé
Mo 03.	Fürstenfeld	09.00	Hl. Messe mit Blasiussegen – Viertelmesse der Mühlbreiten
Do 06.	Fürstenfeld	19.00	Treffen aller ReligionslehrerInnen im Pfarrhof
Fr 07.	Stein	18.00	Hl. Messe – mit Kerzenweihe
Sa 08.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

AUSBLICK 2025

Feier der Firmung: Samstag, 26. April, 10.00 und 15.00
Erstkommunion in Altenmarkt: Sonntag, 27. April, 10.00
Erstkommunion in Fürstenfeld: Samstag, 17. Mai, 10.00
Erstkommunion in Söchau: Samstag, 24. Mai, 10.00
Erstkommunion in Bad Loipersdorf: Donnerstag, 29. Mai, 10.00
„Veitssonntag“ in Söchau: Sonntag, 15. Juni, ab 08.30
Pfarrfest in Fürstenfeld: Samstag, 21. Juni, ab 15.00
„Johannifest“ in Übersbach: Sonntag, 22. Juni, ab 08.30
Pfarrfest in Loipersdorf: Sonntag, 06. Juli, ab 08.30
„Magdalenafest“ in Stein: Sonntag, 20. Juli, ab 10.00
Pfarrfest in Altenmarkt: Sonntag, 03. August, ab 08.30
Bus-Wallfahrt nach Mariazell: Sonntag, 24. August
Augustini-Sonntag in Fürstenfeld: Sonntag, 31. August

So 09.	5. Sonntag im Jahreskreis		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe – Vorstellung der FirmkandidatInnen
	Fürstenfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier; Pfarrcafé
Mi 12.	Fürstenfeld	18.00	Abendlob im Pastoralraum
Fr 14.	Übersbach	18.00	Hl. Messe – mit Kerzenweihe
Sa 15.	AM-FF-LP-SÖ	15.00	Treffen aller Pfarrblattaus-trägerInnen im BS Bliemel
	Altenmarkt	18.00	Wort-Gottes-Feier für Singles
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 16.	6. Sonntag im Jahreskreis		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe – Ehejubiläumssonntag
	Söchau	08.30	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
Fr 21.	Maierhofen	18.00	Hl. Messe
Sa 22.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 23.	7. Sonntag im Jahreskreis		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Wort-Gottes-Feier
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe im orthodoxen Ritus
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
Fr 28.	Übersbach	18.00	Hl. Messe
Sa 01.	Fürstenfeld	18.00	Wort-Gottes-Feier
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 02.	8. Sonntag im Jahreskreis		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Söchau	08.30	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – Familiengottesdienst, anschl. Pfarrcafé
Mi 05.	Aschermittwoch – Strenger Fasttag		
	AM – FF – LP – SÖ	18.00	Feier der Versöhnung mit Segnung u. Austeilung der Asche in der Stadtpfarrkirche Fürstenf.
Fr 07.	Fürstenfeld	18.00	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen im Pfarrcafé
	Stein	18.00	Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)
Sa 08.	Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
		18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 09.	1. Sonntag in der Fastenzeit		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Übersbach	08.30	Hl. Messe – Taufe Erneuerung der Erstkommunionkinder
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé

EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST SOWIE FRIEDEN IM NEUEN JAHR WÜNSCHEN

Ihre Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte,
PR Gerhard Weber, sowie Ihre Seelsorger
Pfarrer Peter Werschitz, Pfarrer Karl Kröll,
Diakon Michael Gruber, Diakon Hans Rauscher und
Stadtpfarrer Alois Schlemmer

KATZBECK
Fenster & Türen



AUTOHAUS KÄFER
HARTBERG - FÜRSTENFELD

Körmenderstraße 11, 8280 Fürstenfeld, 03382/54 300
Schlößbach 70, 8230 Hartberg, 03332/63160

www.autohaus-kaefer.at



SPRITKÖNIG

Ihre freundlichen Tankstellen!

Fürstenfeld - Graz
Königsdorf - Bocksdorf
SCS Vösendorf

FAIR und GÜNSTIG

wohnd anders | heinrich kaufmann

wohn glücklich. wohn stilvoll. wohn anders.

bismarckstraße 14 | 8280 fürstenfeld | tel.: 03382/51 9 15 | mobil: 0664/105 96 10 | www.wohnd anders.at

KOHL GMBH & CO KG
SEKUNDÄRRÖHSTOFFHANDEL

A-8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 151
Tel.: +43 (0)3382/52849-0 | Fax-DW: -4
www.kohl-eisen.at | office@kohl-eisen.at



STADTWERKE FÜRSTENFELD

ENERGIE UMWELT FREIZEIT

Lebensqualität rund um die Uhr.

Haustechnik Friedl GmbH

8362 Fürstenfeld, Hartl 26 03387/3270 ATU76793613
8292 Hackerberg 34 FN 551057 d office@haustechnik-friedl.at



ORIENTTEPPICH HAUS SCHIRAZIAN

Verkauf - Reparatur - Reinigung

PERSISCHE TRADITION

Tel.: 0664 / 12 92 465

GRUNDMANN

Karosseriebautechnik

Spenglerei - Lackierung - Service
Wiederkehrende Begutachtung §57a



8362 Hartl 43 - T 03387/2311 www.firma-grundmann.at

Das Hermann's
ESSEN WIA Z'HAUS



DAS HERMANN'S Ungarstraße 1 | 8280 Fürstenfeld | Tel. 03382/52939
wiazhaus@dashermanns.at | www.das-hermanns.at

**IHRE BESTEN
SCHUHADRESSEN
IN FÜRSTENFELD**

Totter
- FAMILY -
FÜRSTENFELD HAUPTSTR. 3
FÜRSTENFELD HAUPTSTR. 7



Weiss Touristik
Alle Reisen dieser Welt

**Ihr Reisebüro
in Fürstenfeld**

Dr. Adalbert Heinrich Straße 5
8280 Fürstenfeld
Tel. +43 (0) 3382 / 519 30

www.weiss-touristik.at
www.fairreisen24.com



Sternsingen 2025: Gemeinsam Gutes tun!

Bald sind sie wieder unterwegs: Die Sternsinger! Die Heiligen Drei Könige und Königinnen verkünden die weihnachtliche Botschaft und bringen den Segen Gottes für das neue Jahr, damit es Wohlergehen, Gesundheit und Frieden bringen möge.

Es ist sehr erfreulich und ermutigend, wie viele Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sich für diese gute Sache engagieren! Sie pflegen wertvolles Brauchtum und setzen ein deutliches Signal für eine gerechte Welt. Rund 500 (!) Hilfsprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt! Heuer steht das bitterarme Nepal in Asien im Mittelpunkt der Hilfe! Im Besonderen werden zwei Hilfsprojekte unterstützt, die sich zum einen gegen Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen sowie Menschenhandel engagieren und zum anderen sich für gerechte Lebenschancen, Kinderrechte und Ausbildung einsetzen.

Sternsinger gesucht: Mach mit!

Gutes tun, viel Spaß haben unter dem Motto: „Ein Tag für eine gute Tat in der Ferienzeit!“ Wir brauchen dich, um möglichst viele Menschen aufsuchen zu können. In den Schulen wurden bereits die Einladungen für die Sternsingeraktion verteilt. Melde dich bei der Kontaktperson der Pfarre, sei Teil einer großen Erfolgsgeschichte!

Begleitpersonen gesucht!

Mit Kindern Gemeinschaft erleben, Freude und Segen zu den Menschen zu bringen, notleidende Menschen unterstützen. Eine tolle Sache! Bei Interesse bei untenstehender Kontaktperson der Pfarre rasch melden.

GastgeberIn für ein Mittagessen

Sternsingen macht auch hungrig! Wenn Sie eine Gruppe mit bis zu fünf Personen verköstigen wollen, dann melden Sie sich bei den unten angegebenen Verantwortlichen. Die Hl. drei Könige danken schon im Voraus!

Verantwortliche Kontaktpersonen:

- **Altenmarkt:**
Bettina Gölles 0664/ 2767182
u. Katharina Rabel 0664/9214500
- **Bad Loipersdorf:**
Heidelinde Sammer 0664/ 2524070
- **Fürstenfeld:**
Gerhard Weber 0676/ 87426789
- **Söchau/Übersbach:**
Romana Friedl: 0664 /2111259

Hausbesuche der Sternsinger*innen

- Altenmarkt:** Montag, 6. Jänner 2025
- Fürstenfeld:** Samstag, 30. Dez.2024,
Donnerstag, 2. & Freitag, 3. Jänner 2025
- Bad Loipersdorf:** Donnerstag, 2. Jänner
& Mittwoch, 3. Jänner 2025
- Söchau/Übersbach:** Freitag, 27. und
Samstag, 28. Dezember 2024 und
Samstag, 4. Jänner 2025

Termine für Proben:

- Altenmarkt:**
Probentermine werden bei der Anmeldung bekanntgegeben!
- Bad Loipersdorf:**
Freitag, 20. Dez., 15.00 Uhr, Pfarrheim
- Fürstenfeld:**
 - Samstag, 07. Dezember, 10.00 Uhr
 - Samstag, 21. Dezember, 10.00 Uhrim Kath. Kinderhort, Kommendeg. 13
- Söchau/Übersbach:** Freitag, 13. Dezember,
15.00 Uhr, Pfarrhof Söchau



Dankgottesdienst der Sternsinger:

Sa., 6. Jänner 2025 in Ihrer Pfarrkirche
Da können Sie auf jeden Fall die Sternsinger erleben, den Türaufkleber erhalten und Ihre Spende entrichten!

Online spenden

Wenn Sie nicht zu Hause sind, keinen Besuch der Sternsinger erhalten, oder auch sonst keine Möglichkeit haben, die Sternsinger zu erleben und zu unterstützen, können Sie auch online (www.sternsingen.at) spenden: Dreikönigsaktion / KJS Diözese Graz-Seckau, IBAN: AT56 3800 0000 0030 4501

Die Sternsinger bitten um freundliche Aufnahme! Herzlichen Dank im Voraus!

Gerhard Weber



Standesnachrichten

Fürstenfeld - Altenmarkt - Bad Loipersdorf - Söchau - Übersbach



In der Taufe wurden Kinder Gottes

Altenmarkt

23.11.2024 Lorena BRAUNSTEIN, Stadtbergen

Bad Loipersdorf

26.10.2024 Frieda GOLLOWITSCH, Bad Loipersdorf

16.11.2024 Zoey BRUNNHOFER, Bad Loipersdorf

Fürstenfeld

05.10.2024 Theo SCHREINER, Fürstenfeld

19.10.2024 Theresa Angela PERL, Liezen

26.10.2024 Delian Cosmin KOGLER, Fürstenfeld

16.11.2024 Jakob Manfred PRONEGG, Stadtbergen

16.11.2024 Flora WINDHABER, Fürstenfeld

Söchau

19.10.2024 Lara Maria REITER, Söchau

03.11.2024 Michael HOHENWARTER, Söchau

Übersbach

09.11.2024 Nora PFEIFER, Hartl

Gott, halte deine schützende Hand über sie / ihn und seine Eltern.



Das Sakrament der Ehe spendeten einander

Altenmarkt (Schloss Thaller)

2 Paare aus einer anderen Pfarre

Wir wünschen Glück und Gottes Segen!



Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

Altenmarkt

24.09.2024 Gerlinde ZÜGNER, 83 Jahre, Altenmarkt

27.09.2024 Albert SAMER, 75 Jahre, Stadtbergen

09.10.2024 Theresia LAUTNER, 86 Jahre, Maierhofen

Bad Loipersdorf

06.10.2024 Maria HOLD, 84 Jahre, Bad Loipersdorf

Fürstenfeld

13.09.2024 Margareta LEDERER, 79 Jahre, Neudau

17.09.2024 Ingrid HAFNER, 67 Jahre, Fürstenfeld

17.09.2024 Theresia LANG, 68 Jahre Fürstenfeld

25.09.2024 Dora MATHIS, 90 Jahre, Fürstenfeld

02.10.2024 Elsa CHROMECKI, 100 Jahre, Fürstenfeld

10.10.2024 Heidemarie MURG, 70 Jahre, Fürstenfeld

25.10.2024 Anneliese PFERSCHY, 94 Jahre, Graz

02.11.2024 Margareta KOBER, 99 Jahre, Augustinerhof

Söchau

22.10.2024 Friedrich MILD, 73 Jahre, Ruppersdorf

Übersbach

12.10.2024 Maria JOYCE, 102 Jahre, Übersbach

Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!

ADVENT- und WEIHNACHTSKONZERTE

Beislband

So, 01. Dezember, 18.00 Uhr, Stadtpfarrkirche

Gemischter Chor Bad Loipersdorf

Sa, 07. Dezember, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Bad Loipersdorf

Weihnachtskonzert der Stadtkapelle Fürstenfeld

So, 08. Dezember, 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche

The Golden Voices of Gospel

Mi, 11. Dezember, 19.30 Uhr, Stadthalle

Adventkonzert der Franz-Schubert Musikschule

Do, 12. Dezember, 18.00 Uhr, Stadthalle

Weihnachtskonzert mit Tina und Niki Freiberger

So, 15. Dezember, 16.00 Uhr, Stadtpfarrkirche

MGV Altenmarkt

So, 15. Dezember, 16.30 u. 19.00 Uhr, Pfarrkirche Altenmarkt

Di, 17. Dezember, 19.00 Uhr, Evangelische Kirche

Adventkonzert der Grazer Akademischen Philharmonie

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

„Glaubst du das?“ (Johannes 11,26) ist das Motto der Gebetswoche 2025. Mit den Christen aller Welt im Gebet vereint, wollen auch wir einen Beitrag leisten für die Einheit der Christen. Sind Sie auch dabei?



Termin: Donnerstag, 23. Jänner 2025, 19.00 Uhr

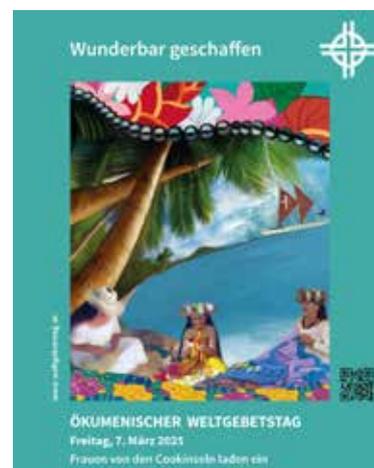
Ort: Heilandskirche Fürstenfeld

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Die Liturgie für den Weltgebetstag kommt von den Cookinseln, wo versucht wird, die Errungenschaften und Kämpfe der Frauen in unserer Gesellschaft hervorzuheben.

Die vielfältigen Rollen der Frauen tragen wesentlich durch Bewahrung von Traditionen und kulturellem Erbe zum gesellschaftlichen Gefüge auf den Cookinseln bei.

Die Frauen bestaunen aber auch in der Liturgie das Wunder der Schöpfung, das sie in ihrer Heimat jeden Tag erleben, darum ist das Motto: „Wunderbar erschaffen!“ (Psalm 139,14)



Termin: Freitag, 7. März 2025, 18.00 Uhr

Ort: Pfarrcafé, Kommendegasse 13 in Fürstenfeld

Erntedankfest der Beziehungen



Zum Fest der Ehejubiläen sind viele Paare in Loipersdorf, Söchau und Fürstenfeld zum Gottesdienst gekommen. Für viele gelungene Ehejahre Gott ein Danke zu sagen, folgt einer inneren Dankbarkeit im Herzen. Und die Gläubigen gratulieren den Jubelpaaren und beten für sie. Nach der Hl. Messe wurde den Paaren jeweils der Einzelsegen erteilt.

Beim Kürbisbrunch bzw. bei Kaffee und Kuchen gab es viel Zeit für persönliche Gespräche, Betrachten der Hochzeitsfotos und Austausch von Lebenserfahrungen. Danke allen pfarrlichen MitarbeiterInnen, die dieses Fest für die Jubelpaare ausgerichtet haben.



Frisch & g´ sund alt werden

„Frisch und g´ sund“ alt werden - geht das? Das war das Thema der Bildungsveranstaltung des Katholischen Bildungswerkes Söchau am Donnerstag, 17. Oktober, im Pfarrsaal.

Frau Gerhild Hirzberger, MBA, schilderte an Hand vieler Beispiele, dass es möglich ist, aktiv und gesund alt zu werden. Physische und psychische Gesundheit, soziale Kontakte und finanzielle Absicherung sind einige ideale Voraussetzungen für „gutes Altern“.

Der Pfarrsaal war gut gefüllt. Die Besucher erfreuten sich auch an der traditionellen „Nachbesprechung“ mit Getränken und Kuchen. Wir sagen danke für das zahlreiche Erscheinen und freuen uns auf die nächste Veranstaltung.



Vor Lachen schütteln

Gemeinsam Lachen und mehr Lebensfreude gewinnen war das Motto der diesjährigen Veranstaltung des katholischen Bildungswerks in Fürstenfeld am Donnerstag, 7. November. Der Titel „Vor Lachen schütteln in krisen-gebeutelten Zeiten“ wurde von den zahlreich erschienenen Zuhörern bei einigen Lachübungen wörtlich genommen. Der Theologe und Humor-Mentaltrainer Dr. Josef Promitzer zeigte aber auch auf, dass Religion, Glaube und Humor untrennbar zusammengehören. Wie gut es allen tat, in einer Zeit, in der Krisen und schlechte Nachrichten allgegenwärtig zu sein scheinen, herzlich zu lachen, was ja auch das Leben verlängern soll, zeigten viele angeregte Gespräche.



KAWOST ging auf Spurensuche

Unter der Regie von Karl Weber hat die Theatergruppe KAWOST aus Altenmarkt in sechs Kirchen der Region das Stück „Suchanzeige – Das Gleichnis vom verlorenen Sohn“ darbieten dürfen. Dieses Stück ist laut Lukasevangelium (15,11–32) ein von Jesus erzähltes Gleichnis.

Das Stück bewegte sehr zum Nachdenken und so mancher hat uns die Hand geschüttelt, und sich für das Aufgreifen des immer noch aktuellen Themas bedankt. Zum Schluss bleibt nur eines zu sagen: „Falls der Gesuchte bei Ihnen klopft, schlagen Sie die Tür nicht zu. Nehmen Sie ihn auf. Sagen Sie ihm, dass der Vater auf ihn wartet!“

Infos zu KAWOST: www.kawost.at

**PFLANZENWELT
LANGER**

Blumenfachgeschäft und Gartencenter
Stadtbergenweg 8 | 8280 Fürstenfeld
03382 / 53905 | www.blumen-langer.at

Allianz

Wir sind da.
Was immer
Du vorhast.

Karl Glehr
Grazer Platz 2
8280 Fürstenfeld
0699/18 79 44 04

Jetzt zu Deinem individuellen
Bedarf beraten lassen.
Persönlich. Digital.

→MEHR AUF ALLIANZ.AT

Mode ist Roth

ROTH

Gras | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | www.moderoth.at

NISSAN

Nissan Autohaus Wurzinger
Kfz-Werkstätte für alle Automarken

Spenglerei – Lackiererei – 24 h Abschleppdienst – Pannenhilfe

Grazer Straße 10, 8280 Fürstenfeld; E-Mail: autohaus.wurzinger@aon.at
Tel.: 03382 / 546 64

A. WURZINGER GAS-WASSER-HEIZUNG

Grazer Straße 6, 8280 Fürstenfeld; Tel.: 03382 / 541 26
e-Mail: c.wurzinger@aon.at

Sofort Reparaturdienst – Verstopfungen
24 h Service für Ölbrenner, Rohrbrüche

Rat, Hilfe, Begleitung und Beratung im Trauerfall

Andreas Taucher
Tel. 03382 - 71815
0-24h erreichbar

(Filialleiter)
Eden Filiale Fürstenfeld

**EDEN
BESTATTUNG**

Für die Bezirke Hartberg / Fürstenfeld
Jennersdorf und Güssing

Würdevoll Abschied nehmen

Fürstenfeld | Jennersdorf | Güssing
Tel.: 03382 523 33 | www.meier.at

**RED ZAC
Meier**

Ein Familienunternehmen seit 1952.

Die schönste Jahreszeit
in Bad Loipersdorf:

Frühling, Sommer, Herbst & Winter.

Loift bei uns!

**Loipersdorf
THERME 2011**

therme.at

**Raiffeisen
Meine Bank**

Rosenberger

**HOLZBAU
DACHDECKEREI
SPENGLEREI**

8280 Fürstenfeld, Fehringerstraße 30
Tel.: 03382 / 522 02 www.holzbau-rosenberger.at

**HEINRICH-BAU
Ges.m.b.H.**

8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 22 • Tel. 03382 / 52 562
www.heinrich-bau.at office@heinrich-bau.at

manfreddeutsch

Elektro-Motoren-Reparatur-Werkstätte

8280 Fürstenfeld, Klostergasse 1
Tel. + Fax 03382 / 53 337
Mobil 0664 / 504 97 49; 0664 / 433 25 25

**Manuel Pfungstl neue Vertrauensperson
für die Bestattung Radaschitz**



Manuel Pfungstl ist seit über 10 Jahren ein wertvoller und sehr geschätzter Mitarbeiter der Tischlerei Radaschitz in Riegersburg. Dieser wird nun eine neue, zusätzliche Verantwortung übernehmen: Er steht den Menschen in Söchau und Umgebung als vertrauensvolle Ansprechperson im Namen der Bestattung Radaschitz zur Seite.

Durch sein Engagement in der Kirche und seine Tätigkeit als Mesner sowie im Pfarrgemeinderat ist Manuel in der Gemeinschaft bereits sehr bekannt und genießt großes Vertrauen, was ihn zur idealen Person für diese sensible Aufgabe macht. Dank seiner Unterstützung kann die Bestattung Radaschitz den Menschen schnelle Hilfe und kompetente Beratung vor Ort anbieten, um sie in ihrer eigenen Vorsorge oder im Trauerfall bestmöglich zu unterstützen. **Tel.: +43 664 655 4855**

Bestattung
RADASCHITZ

Jeder Abschied ist die Geburt einer Erinnerung.

www.bestattungradaschitz.at

Evangelische Seite

Aktuelle Informationen finden Sie in den **Schaukästen** beim **Pfarramt** und vor der **Heilandskirche** und unter: www.facebook.com/EvangFuerstenfeldRudersdorf



EVANG. KONTAKTE

Sprechstunden nur nach Vereinbarung per Telefon oder E-Mail

Pfarramt:
Tel.: 0699 / 188 77 617
E-Mail: PG.Fuerstenfeld@evang.at

Pfarrer Karlheinz BÖHMER:
Tel.: 0699 / 18 87 76 31
E-Mail: karlheinz.boehmer@evang.at

Kurator Aribert Wendzel, MSc:
Tel.: 0699 / 14 86 58 00
E-Mail: office@wendzel.at

EVANGELISCHE TERMINE

Achtung auf Änderungen:

Bei langfristigen Terminen kann es eventuell zu Änderungen kommen, die zu Redaktionsschluss noch nicht feststanden.

AKTUELLE INFORMATIONEN finden Sie in den **Schaukästen** beim **Pfarramt** und vor der **Heilandskirche** und unter www.facebook.com/EvangFuerstenfeldRudersdorf

Gottesdienste und Andachten in der HEILANDSKIRCHE Fürstenfeld, Schillerstr. 15

Sonntag um 10:00 Uhr

Jeden **2. Sonntag** im Monat gibt es keinen GD um 10:00 Uhr, sondern **Abend-ANDACHTEN nach Taizé** jeweils um **18:00 Uhr**

Jeden **4. Sonntag** im Monat gibt es keinen GD in Fürstenfeld, sondern um 08:45 Uhr in der Tochtergemeinde Rudersdorf

So.	1.12.	10:00 Uhr	GD mit Abendmahl und Vorstellung der Konfirmanden
So.	8.12.	18:00 Uhr	Abend-ANDACHT nach Taizé
So.	15.12.	10:00 Uhr	GD mit Abendmahl und anschl. Kirchen-Café
Di.	24.12.	18:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (Heiliger Abend)
Mi.	25.12.	10:00 Uhr	GD mit Abendmahl
So.	29.12.	10:00 Uhr	GD mit Superintendent Mag. Wolfgang Rehner
So.,	5.1.	10:00 Uhr	GD mit Abendmahl

Gottesdienste im AUGUSTINERHOF

GD mit Abendmahl und **offen für alle Besucher.**

Nächste Gottesdienste im Augustinerhof:

Do.	19.12.	10:00 Uhr	Adventgottesdienst mit Abendmahl
-----	--------	-----------	---

Gottesdienste im Bethaus in RUDERSDORF (Tochtergemeinde)

AKTUELLE Termine: In den Schaukästen und auf Facebook www.facebook.com/EvangFuerstenfeldRudersdorf/

So.	22.12.	08:45 Uhr	GD mit Abendmahl
Di.	24.12.	15:30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (Heiliger Abend)

VERANSTALTUNGEN

Mi.	4.12.	15:00 Uhr	EVANGELISCHER NACHMITTAG: im Evangelischen Gemeindesaal Fürstenfeld Thema: Weihnachtliche Geschichten mit Mag. Ingrid Heinrich anschl. Kaffee und Kuchen
Di.	17.12.	19:00 Uhr	Advent-Konzert mit den Grazer Akademischen Philharmonikern und den Chornissen
Mi.	8.1.	15:00 Uhr	„Evangelischer Nachmittag“

„EVANGELISCHER NACHMITTAG“

Der „Evangelische Nachmittag“ ist eine Vortragsreihe, die ALLEN Interessierten offensteht. Die Bezeichnung rührt daher, weil die Reihe im Evang. Pfarrhaus in der Schillerstr. 13 stattfindet und von der Evang. Gemeindevertreterin Waltraud Hitzl und dem Gemeindeglied Karin Fleissinger Lippe organisiert wird.

Im Anschluss wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Aktuelle Termine finden Interessierte auf CitiesApp und der Facebook-seite der Evang. Pfarrgemeinde Fürstenfeld.



Säulen Säulen unserer Pfarre

TEIL 7

Pfarrblatt- Austräger:innen

PFARRE BURG AU

Als im Jahr 2017 die Abwicklung von Postwurfsendungen komplizierter und teurer wurde, haben die damaligen Pfarrgemeinderäte der Pfarre Burgau beschlossen, es mit persönlicher Zustellung an alle Haushalte zu versuchen. Die Pfarre Burgau besteht aus den Orten Burgau und Burgauberg und umfasst rund 850 Haushalte. Derzeit sind 23 fleißige Austräger:innen unterwegs, die zwischen 10 und 70 Pfarrblätter austragen. In den Pfarren Bad Waltersdorf erledigen diese Arbeit 48 Personen und in Bad Blumau sind 25 Personen unterwegs. Die Abwicklung funktionierte in all diesen Jahren reibungslos, wofür ich, als Verantwortliche, sehr dankbar bin! Auch die großartige Zusammenarbeit mit Elisabeth Dampf aus unserer Pfarre und allen Pfarrblattverantwortlichen des Pfarrverbandes und des Seelsorgeraumes erfüllt mich mit großer Freude und Dankbarkeit.

Die Reaktionen der Bevölkerung auf das Pfarrblatt sind sehr unterschiedlich. Manche bedanken sich für die informative und



schöne Gestaltung, bei manchen hat man das Gefühl, dass es gar nicht „ankommt“. Trotzdem finde ich es sehr wichtig, dass diese Nachrichten fünfmal im Jahr in alle Haushalte kommen und ein Zeichen setzen, dass der Glaube lebendig ist.

Für Anregungen und Beiträge aus der Bevölkerung sind die Teams der Pfarrverbände immer wieder sehr dankbar. Oft gibt es „Schätze“ und Neuigkeiten, von denen wir Verantwortliche nichts wissen, die es aber wert sind, gezeigt und veröffentlicht zu werden.

Nochmals ein großes DANKESCHÖN an ALLE für die Mithilfe!

Klementine Schwarz

Wir gratulieren GERHARD WEBER zum 60. Geburtstag!

Der Jubilar ist ein durch und durch kirchlicher Mensch. In Großwilfersdorf aufgewachsen, wurden ihm die religiöse Erziehung und auch die Beheimatung in der Pfarre im Elternhaus grundgelegt. Ministrieren, katholische Jugend, regelmäßiger Besuch des Sonntagsgottesdienstes waren prägende Bestandteile im Kindes- und Jugendalter. Nach dem Bischöflichen Knabenseminar studierte er Theologie. Beruflich hat er verschiedene Stationen im Bischöflichen Ordinariat und in der



pfarrlichen pastoralen Tätigkeit bekleidet. Auch sein ehrenamtliches Engagement ist beachtlich: Kirchenchor, Pfarrgemeinderat, liturgische Dienste um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Lieber Gerhard:
Wir sind dankbar, dich in unserer Mitte zu haben. Dein Beispiel ist uns Vorbild und Ermutigung. Du gibst der Kirche in unserem Seelsorgeraum ein freundliches Gesicht. Weiterhin viel Freude, Kraft und Gottes reichen Segen.





Wallfahrt des Seelsorgeraums Thermenland

Bei strahlender Herbstsonne fand am Sonntag, 20. Oktober, die traditionelle Wallfahrt des Seelsorgeraums nach Jobst statt. Vom Dorfkreuz bis zur Kirche zogen Gläubige aus allen Pfarren, Ministrant:innen, die Feuerwehrjugend Jobst und ihre Priester in die Kirche ein. Musikalisch wurde die Hl. Messe von den jungen Damen der Musikgruppe „Chorage“ mitgestaltet.

*„Die Heilige Eucharistie ist meine Autobahn in den Himmel.“
(Zitat des Seligen Carlo Acutis)*

Festprediger und Diakon Gottfried Kriendlhofer berichtet in der Homilie über das Leben des noch Seligen Carlo Acutis, einem

Jugendlichen, dessen Ziel es war, viele Menschen in seinen nur 15 Lebensjahren, von Jesus zu begeistern.

„Wie ein Ballon beim Aufsteigen Ballast abwerfen muss, so muss auch die Seele für den Aufstieg in den Himmel die kleinen Gewichte loswerden.“ – Ganz nach dem Motto dieser Worte des Seligen gab es im Anschluss an die Feier der Hl. Messe die Einladung zu Sturm und Maroni im Feuerwehrhaus Jobst, organisiert vom ESV Jobst. Eine Zeit, den herbstlichen Sonntagabend bei netten Gesprächen ausklingen zu lassen.

Irina Grasser

Kirchlicher Neuaufbruch im Seelsorgeraum Thermenland

Wofür steht und lebt die Kirche in den elf Pfarren des Seelsorgeraums Thermenland in den nächsten Jahren?

Mit dieser Frage beschäftigten sich mehr als zwei Jahre lang verschiedene Arbeitsgruppen sowie eine Steuergruppe. Die Ergebnisse des „Pastoralplans“ wurden von Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl bestätigt und in einem Seelsorgetrautreffen am 26. September im Kulturhaus in Ilz präsentiert.

Einladende und hörende Kirche

Kirche möchte eine einladende, lernende und verlässliche Partnerin sein, was Gottesdienste, Sakramentenfeiern, Gemeinschaftsaktivitäten und vieles andere Bewährte betrifft. Sie wird aber auch immer mehr zu einer zu den suchenden und kirchenkritischen Menschen hingehende und auf sie hörende werden.

In sieben Schwerpunktthemen...

*Ehrenamt – Innovation – Netzwerk Nächstenliebe –
Bildung, Religiöses Wissen, Spiritualität – Kinder und
Jugend – Schöpfungsverantwortung – Qualität bei
Gottesdiensten und an Lebenswenden –*

...soll der Dienst an den Menschen gestärkt sowie der Glaube wach und zukunftsfit gehalten werden. Die Zusammenarbeit untereinander sowie Kooperationen mit Gemeinden, Vereinen, Initiativen sollen im Sinne eines guten Lebens für alle verstärkt werden.

Beteiligung und Mitbestimmung

Nicht nur kirchliche Gremien und Gruppen, sondern auch am Gemeinwohl interessierte Menschen sind eingeladen, an der gemeinsamen Umsetzung der Ziele und Maßnahmen des Pastoralplans mitzuwirken. Auf Mitbestimmung und Eigenverantwortung der ehrenamtlich Tätigen wird großer Wert gelegt. Der Pastoralplan ist nicht der Weisheit letzter Schluss. Für neue Ideen, Projekte, Herzensanliegen ist Freiraum vorhanden.

Der Pastoralplan kann im Pfarramt Fürstenfeld (Kirchenplatz 3), Pfarramt Ilz, an Schriftenständen in den Kirchen oder bei Pastoralreferent Gerhard Weber (0676 / 87 42 6789) angefordert werden.



FÜRSTENFELD

GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI

Behandelt alle Anliegen von Fürstenfeld,
Altenmarkt, Bad Loipersdorf und Söchau.

Dienstag/Freitag 08.30 – 10.00 Uhr
Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr

Stajer Sandra

Telefon: 03382 / 522 40
0676 / 87 42 60 76

E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at
sandra.stajer@graz-seckau.at

BAD WALTERSDORF

GOTTESDIENSTE

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI

Behandelt auch alle Anliegen von Bad
Waltersdorf, Bad Blumau und Burgau.

Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

Holik Bianca

Telefon: 03333 / 22 24

E-Mail: bad-waltersdorf@graz-seckau.at
bianca.holik@graz-seckau.at

ILZ

GOTTESDIENSTE

Samstags: 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI

Behandelt auch alle Anliegen von Hainers-
dorf, Ilz, Großwilfersdorf und Ottendorf.

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr

Knaus Andrea

Telefon: 03385 / 378
0676 / 87 42 69 48

E-Mail: ilz@graz-seckau.at
andrea.knaus@graz-seckau.at

ALTENMARKT

GOTTESDIENSTE

Sonntag 08.30 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Montag 10.30 – 12.00 Uhr

BAD BLUMAU

GOTTESDIENST

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr
Sonntag 08.30 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Bad Waltersdorf

Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr

GROSSWILFERSDORF

GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Ilz

BAD LOIPERSDORF

GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Montag 08.30 – 10.00 Uhr

BURGAU

GOTTESDIENST

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Bad Waltersdorf

Dienstag 08.30 – 10.00 Uhr

HAINERSDORF

GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Ilz

SÖCHAU

GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Donnerstag 08.30 – 10.00 Uhr

Gottesdienste & Kontakte

OTTENDORF

GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Ilz

PRIESTER

SCHLEMMER Alois

Telefon: 0676 / 87 42 67 81
E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at

ROSENBERGER Peter

Telefon: 0676 / 87 42 68 81
E-Mail: peter.rosenberger@graz-seckau.at

BRANDIU Sorin

Telefon: 0676 / 87 42 65 58
E-Mail: sorin.brandiu@graz-seckau.at

BILC Ioan

Telefon: 067687427036
E-Mail: ioan.bilc@graz-seckau.at

HERTLING Jozef

Telefon: 0660 / 62 70 021
E-Mail: jozef.hertling@graz-seckau.at

DIAKONE

GRUBER Michael

Telefon: 0664 / 88 44 73 67
E-Mail: michael.gruber@graz-seckau.at

KRIENDLHOFER Gottfried

Telefon: 0676 / 87 49 67 95
E-Mail: diakon.kriendlhofer@aon.at

PENDL Herbert

Telefon: 0676 / 87 42 76 48
E-Mail: herbert-pendl@gmx.at

RAUSCHER Johann

Telefon: 0677 / 62 71 88 33
E-Mail: sieben.rauscher@a1.net

PASTORALREFERENTEN

LAFER Gerhard

Telefon: 0676 / 87 42 66 42
E-Mail: gerhard.lafer@graz-seckau.at

WEBER Gerhard

Telefon: 0676 / 87 42 67 89
E-Mail: gerhard.weber@graz-seckau.at

PASTORALE MITARBEITERIN

GRASSER Irina

Telefon: 0677 / 62 02 14 15
E-Mail: irina.grasser@graz-seckau.at

SEKRETÄRINNEN

HOLIK Bianca

siehe Pfarre Bad Waltersdorf

KNAUS Andrea

siehe Pfarre Ilz

STAJER Sandra

siehe Pfarre Fürstenfeld

FAMILIENPATENSCHAFTEN Gemeinschaft und Zusammenhalt erleben

CHANCE B
GRUPPE

Freiwillig engagierte Familienpat:innen entlasten Familien, wenn nicht alles rund läuft im Alltag. Sie helfen Familien, indem sie für 2 bis 3 Stunden pro Woche Kinder durchs Leben begleiten – das tut allen gut.

Zeit schenken

Als Freiwillige:r Teil des Familienpatenschaften-Teams zu sein bedeutet, Kindern bis 12 Jahren Zeit zu schenken: Zeit zum Zuhören, Zeit zum Spielen, Zeit zum Kind-sein.

Kinder verarbeiten ihre Erlebnisse, Sorgen und Ängste durch das Spiel, doch dafür bleibt im Alltag nicht immer viel Zeit. Haushalt, Termine und Einkaufen erledigen sich schließlich nicht von selbst.

Die Tage von Mamas sind vollgepackt mit kleinen – oft nach außen unsichtbaren – Tätigkeiten. Zeit für sich steht oft ganz unten auf der Liste.

Familienpatenschaft als Lösung

Mit der Geburt eines (weiteren) Kindes, kommt leider keine Gebrauchsanweisung mitgeliefert, wie man sich zukünftig in unterschiedlichen Situationen richtig verhält. Elternsein ist stetiges Lernen, an seine eigenen Grenzen und die der Partnerschaft zu gehen und immer wieder ein Hinanwachsen über sich selbst. Hilfe annehmen will gelernt sein. Wenn Eltern mutigen Beispiels vorausgehen, lernen auch Kinder, dass es in Ordnung ist, nicht alles zu wissen und sich Unterstützung zu holen. Eine Familienpatenschaft kann hier einen großen Beitrag leisten, entlasten und Freude schenken.



Rückfragen unter:

Chance B Holding GmbH
Mobil: 0664 / 60 40 97 00
E-Mail: freiwillig@chanceb.at

Foto, Abdruck honorarfrei © INTOUCH Werbeagentur & Internetagentur
Eine Familienpatin verbringt mit dem Nachwuchs wertvolle Zeit.

Presseinformation Gleisdorf, Herbst 2024_ Version 1

IMPRESSUM

Kommunikationsorgan des Seelsorgeraums Thermenland

Herausgeber: Röm. Kath. Pfarramt Ilz, 8262 Ilz 1



Gesamtverantwortung:
Gerhard Lafer
E-Mail:
gerhard.lafer@graz-seckau.at

LAYOUT

Pfarblatt Lebensquell & Innenteil Ilz:
Theresa Posteiner (Grafisches Gesamtkonzept)

Innenteil Fürstenfeld: Christian Thomaser

Innenteil Bad Waltersdorf: Bernd Grabner

Aus der Redaktion: Wir sind für Ihre Beiträge, Fotos und Rückmeldungen jeder Art sehr dankbar und laden dazu herzlich ein.

Redaktion: Pfarrverantwortliche

Fotos: Archiv der Pfarren

Druck: Druckerei Scharmer

Nächste Pfarrblatt-Ausgabe:

LEBENSQUELL

NR. 1 | MÄRZ 2025 | 6. JG.

Redaktionsschluss: 13.2.2025
Erscheinungsdatum: 28.2.2025



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens "Druckerzeugnisse".
Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

Herzliche Einladung zum
Frauenfrühstück
der kfb Bad Blumau
in der Kulturhalle Bad Blumau
15. März 2025 | 08:30 Uhr
Thema: Zauberformeln der Gelassenheit
mit Referentin Christa Carina Kokol
€ 20,- Unkostenbeitrag
für Frühstücksbuffet und Vortrag
Anmeldung:
Maria Freisling | +43 664/75 06 79 93

...mit fremden Federn

In der letzten Ausgabe wurde ein Artikel über „Ehrenamt im Augustinerhof“ irrtümlich mit meinem Namen versehen.
– Dieser berührende Text stammte aber von meiner Frau Marianne. Sie berichtete stellvertretend für viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Hans Rauscher



Fotos: beige stellt, Portrait: Neuhold, Symbolbild: Pixabay

HEILIGES JAHR 2025

Pilger der Hoffnung

»Spes non confundit«,
„die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“
(vgl. Röm 5,5)

Hoffnung ist die zentrale Botschaft des Heiligen Jahres 2025,
das der Papst nach alter Tradition
alle fünfundzwanzig Jahre ausruft.

Ganz gezielt werden im gesamten Seelsorgeraum
Angebote gesetzt.

Jeden Monat gestaltet eine Pfarre einen Tag zum Heiligen Jahr.
Näheres erfahren Sie in Ihrer Pfarre und auf der Homepage.



BIBELSONNTAG
So., 26. Jänner 2025
Fürstenfeld

**GEBETSWOCHE UM DIE
EINHEIT DER CHRISTEN**
Do., 23. Jänner 2025
19:00 Uhr, evangelische
Heilandskirche Fürstenfeld

**WORT-GOTTES-FEIER
FÜR SINGLES**
Sa., 15. Februar 2025
18:00 Uhr
Pfarrkirche Altenmarkt

LEBENS  QUELL

Caritas
&Du



Komm, sing mit!

**Gemeinsames Singen
von vertrauten Liedern
zur Einstimmung auf Weihnachten!**

**Donnerstag, 12. Dezember um 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche Hainersdorf**
Im Anschluss gibt es die Möglichkeit für einen
gemütlichen Ausklang in der Georgshalle!



**Advent feiern,
heißt:
Warten können.**
Dietrich Bonhoeffer

Jeder Ton und alle Singfreudigen sind ganz herzlich willkommen!!!

Weitere Infos bei: Regina Stampfl, 0681 843 307 91

Wir freuen uns auf Sie/auf dich!

Regina Stampfl
Ansprechpartnerin
„Netzwerk Nächstenliebe“
Seelsorgerraum Thermenland

Christine Engelmann
Caritas Regionalkoordinatorin
in der Oststeiermark

**ÖKUMENISCHER LEHRGANG
AUFSUCHENDE SEELSORGE
IM PFLEGEHEIM
UND ZUHAUSE**



Informationsabend

Dienstag, 28. Jänner 2025

18:00 bis 21:00 Uhr

Seniorenhaus Menda
Am Sonnenhang 1, 8230 Hartberg

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Evangelische Kirche A.B.
in der Steiermark

seelsorge
pflegeheim

aufsuchende
Seelsorge

KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK

interreg
CompassAGE

Weitere Informationen geben Ihnen:

Katholische Pflegeheimseelsorge
Anita Freismuth-Jauschneg, MA
Lehrgangskoordination
+43 676 874 26 411
phs-lehrgang@graz-seckau.at

Evangelische Pflegeheimseelsorge
Renate Bauer, MSc
+43 699 188 77 612
renate.bauer@evang.at